

## AGLAIA HOLZHARTÖL

Trittfestes, schmutzabweisendes Hartharzöl speziell zur Fußbodenbehandlung. Geeignet für Holz, Kork und offenporige Steinfliesen. Lieferbar in farblos glänzend, farblos seidenmatt sowie lasurweiß seidenmatt. Rein aus natürlichen Rohstoffen.



### Anwendungsbereich:

AGLAIA HOLZHARTÖL schützt Fußböden wirksam vor Abrieb, Schmutz und Wasser unter weitgehendem Erhalt der Diffusions- und Sorptionsfähigkeit des Untergrundes. Geeignet für Holzparkett und Holzdielen, Korkböden sowie offenporige, unglasierte Steinfliesen nach entsprechender Grundierung (siehe Untergrund und Vorbehandlung). Trittfest und pflegeleicht. Ideal im Wohnbereich, nicht zu verwenden in Naßzellen, im Außenbereich oder im stark frequentierten und schmutzbelasteten Eingangsbereich öffentlicher Gebäude.

- ▶ AGLAIA HOLZHARTÖL farblos, glanz ist ein transparentes, hochglänzendes Hartharzöl.
- ▶ AGLAIA HOLZHARTÖL farblos, seidenmatt läßt den Untergrund optisch nahezu unbehandelt erscheinen und ergibt sehr natürliche, dezente Oberflächen.
- ▶ AGLAIA HOLZHARTÖL lasurweiß, seidenmatt ist weiß-halbtransparent pigmentiert und eignet sich für nachgedunkelte oder sehr helle Hölzer. Mischbar mit farblos, seidenmatt.

Empfehlung für Möbel: AGLAIA-HARZÖLSIEGEL.

### Verarbeitung:

AGLAIA HOLZHARTÖL sorgfältig bis zum Gebindegrund aufrühren. Verarbeitung mit Flachpinsel, Flächenstreicher oder kurzfloriger Versiegelungsbürste absolut dünn, gleichmäßig und ansatzlos in Maserungsrichtung. Ersten Anstrich mit 10 % AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER verdünnen. Nach 24 Stunden zweiter Anstrich unverdünnt, jedoch ebenfalls sparsam und gleichmäßig. Vor dem Erst- und Zweitanstrich jeweils fein zwischenschleifen (Körnung 240 oder feiner), besonders wenn der Anstrich durch aufstehende Kork- oder Holzfasern rau geworden ist.

AGLAIA HOLZHARTÖL benötigt einen sorgfältig vorbereiteten, gesättigten Untergrund. Hölzer mit AGLAIA HOLZGRUND grundieren, Kork und Steinfliesen mit AGLAIA GRUNDHÄRTER einlassen, siehe Untergrund und Vorbehandlung.

Eine Nachbehandlung mit AGLAIA FLÜSSIGWACHS ist auf beanspruchten Böden empfehlenswert. Für die laufende Pflege empfiehlt sich AGLAIA SELBSTGLANZWACHS. Tips zu Pflege und Wartung enthält die AGLAIA Pflegeanleitung für geölte und gewachste Böden.

### Technische Eigenschaften:

AGLAIA HOLZHARTÖL ist ein widerstandsfähiges Hartharzöl für Fußböden und nicht mit einem Grundieröl zu verwechseln. Abriebfeste Kalk-Hartharze und trocknungsaktive Standöle bewirken optimale Härte und rasche Durchtrocknung. Auf hellen Untergründen ist bei „farblos“ eine attraktive Farbtonvertiefung möglich. Durch hohen Festkörpergehalt sparsam, ergiebig und rationell in der Anwendung. Diffusionsfähig und nicht „versiegelnd“, das heißt, der Boden bleibt raumklimatisch wirksam. Baubiologisch und ökologisch empfehlenswert.

#### Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 0,90-0,98 g/cm<sup>3</sup>  
Auslaufzeit (4 mm DIN/20°C): 37 s

#### Farbton:

Farblos transparent beziehungsweise lasurweiß.

#### Trocknung:

Bei Normalklima nach 8 Stunden griffest, nach 24 Stunden überstreichbar. Belastbar nach frühestens 48 Stunden, bis dahin schonend behandeln. Frühestens nach 1 Woche feucht reinigen. Tiefe Temperaturen und hohe Schichtdicken wirken verzögernd. Während der Trocknung gut Lüften.

#### Verbrauch:

Auf mäßig saugendem, glattem Untergrund ca. 0,08 bis 0,10 l pro Anstrich und m<sup>2</sup>.

#### Lieferform:

0,25 l, 0,75 l, 3 l, 10 l, 30 l und 200 l.

#### Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER reinigen.

#### Lagerung:

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

# AGLAIA HOLZHARTÖL

## Zusammensetzung:

Volldeklaration nach Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Naturfarben (AGN):

[1]: Holzöl-Standöl, Kolophonium kalkgehärtet, Citrusschalenöl; [2]: Ricinen(stand)öl, Kieselsäure, Calcium-Stearat; [3]: Lecithin, Co/Zr/Ca-Trockner. Zuzüglich bei lasurweiß, seidenmatt: [2]: Zinkweiß, Titandioxid.

Zeichenerklärung:

- [1] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt > 10%
- [2] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt 1 - 10%
- [3] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt < 1%

## Untergrund und Vorbehandlung:

### Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Maximale Holzfeuchte 12 % bei Laubhölzern und 15 % bei Nadelhölzern. Anwendung nur auf fachgerecht verlegten Böden, Hinweise des Belagherstellers beachten. Eventuelle Fett-, Harz- oder Wachsreste gründlich mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER abwaschen. Dicke Wachsschichten nach Einweichen mit Ziehklinge abnehmen und gründlich mit sauberem AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER nachwaschen. Abgenutzte Hartharzlacke oder Fußbodenöle je nach Bedarf abschleifen bis Fläche optisch homogen. Rohe Untergründe grundieren (siehe unten). Ausbrüche und Fehlstellen art- und strukturgleich ausbessern, Fugen in Kork mit einer Paste aus AGLAIA GRUNDHÄRTER und Korkmehl verspachteln.

#### ► Holzdielen und Parkett:

Rohe Hölzer sorgfältig ebenschleifen und entstauben. Grundierung mit AGLAIA HOLZGRUND bis zur Sättigung, Überstand nach 20 Minuten mit Pinsel vertreiben. Nach frühestens 24 Stunden fein zwischenschleifen und mit AGLAIA HOLZHARTÖL weiterbehandeln.

Auf Eiche (Gerbsäure) oder Tropenhölzern (verfärbende oder trocknungsverzögernde Inhaltsstoffe) Musterfläche anlegen!

#### ► Holzwerkstoffe, Spanplatten und Mehrschichtplatten:

Feinschleifen und mit AGLAIA GRUNDHÄRTER 1-2mal bis zur Sättigung grundieren. Musterfläche anlegen, da Unverträglichkeit mit Klebharzen möglich.

#### ► Kork und unglasierte Steinfliesen:

Ein- bis zweimalige Grundierung mit AGLAIA GRUNDHÄRTER bis zur Sättigung. Überstand mit Pinsel vertreiben. Nach der Trocknung eventuelle Glanzstellen mattschleifen (Körnung ca. 240), noch saugende Stellen mit AGLAIA GRUNDHÄRTER nachbehandeln.

Fein zwischenschleifen, besonders wichtig bei Kork. Weiterbehandlung nach frühestens 24 Stunden mit AGLAIA HOLZHARTÖL.

Frisch verlegte Steinfliesen erst nach der Grundierung mit AGLAIA GRUNDHÄRTER verfugen und absäuern, um porentiefe Verschmutzung der Steine zu vermeiden. Zementschleier gründlich abwaschen. Endbehandlung mit AGLAIA HOLZHARTÖL erst vornehmen, wenn Fundament auf Haushaltsfeuchte getrocknet ist (Gefahr von Salz- und Wasserrändern im Stein).

## Nachbehandlung und Pflege:

Mit AGLAIA HOLZHARTÖL eingelassene Böden können nach ein bis zwei Tagen mit AGLAIA FLÜSSIGWACHS weiterbehandelt werden, empfehlenswert beispielsweise in strapazierten Fluren. Laufende Reinigung durch feuchtes Aufwischen mit wenig Wasser unter Zusatz von 1 Teelöffel AGLAIA SELBSTGLANZWACHS auf 1 Liter Wasser. Bitte AGLAIA Pflegeanleitung für geölte und gewachste Böden beachten.

## Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Entzündlich (VbF A II)! Während der Verarbeitung Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, für reichlich Frischluftzufuhr sorgen.

Mit trocknenden pflanzlichen Ölen getränkte Putzlappen unterliegen der Gefahr der Selbstentzündung. Deshalb im luftdicht verschlossenen Blechgebilde aufbewahren.

Allergieempfindliche Personen beachten bitte die Volldeklaration. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch natürliche Anstrichmittel nicht ins Abwasser geben. Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.